

„Verliert die Freude nicht ...!“

Angesichts von anhaltendem Lockdown und vielfältigen innerkirchlichen Spannungen und Problemen können Freude, Hoffnung und Vertrauen leicht verloren gehen. „Es ist doch im Moment eh alles schlecht, nichts geht mehr“, ist immer wieder zu hören, zu lesen und im Miteinander zu spüren.

Die Gefährdung, sich von den genannten Themen und Stimmungen so gefangen nehmen zu lassen, dass anderes aus dem Blick gerät, besteht ganz real. Schnell können Unzufriedenheit und Verbitterung, Depression und Aggressivität die Stimmung beherrschen.

Die bevorstehende Fastenzeit ist ein Aufruf, Abstand zu gewinnen – sich eingeschliffener Gewohnheiten und Denkmuster bewusst zu werden, diese zumindest mal zu unterbrechen – vielleicht sogar zu stoppen.

Die Fastenzeit lädt ein, einen neuen Blickwinkel einzunehmen. Und dann vielleicht auch neu zu entdecken, was trägt, was im Leben wirklich wichtig ist – was mich tatsächlich bestimmen soll.

Unsere Angebote zur Fastenzeit, die Ihr hier im Pfarrbrief findet, können diese Unterbrechung unterstützen und helfen, sich zu fragen: Was trägt im Leben, trägt im Alltag. Wo finde ich wirklich Geborgenheit, Glück?

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht Euch
Pastor Lothar Klinges

Wir gratulieren!

24.02.1941 - Irmgard Bantis, Weddener Weg 11 (80) - Herzlichen Glückwunsch.
27.02.1926 – Maria Freisen, Desherenborn 15 (95) - Herzlichen Glückwunsch
28.02.1941 Karl-Heinz Schmitz, Am Peisch 8 (80) - Herzlichen Glückwunsch

Pfarrverbandssekretariat, Lindenstraße 25, 4750 Weywertz - Tel. 080/446069
Nur im Notfall (Krankensalbung, Sterbefall): 0478/378513 - vierzehntägliche Auflage: 1.600
Intentionen und Mitteilungen jeweils bis spätestens **donnerstags** einreichen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

☩ Im Alter von **46 J.** verstarb am 05. Februar Herr **Roger Hüweler**, Sohn von Matthias u. Elisabeth Hüweler-Schommers. Die Begräbnisfeier fand am Dienstag, 9. Feb. (16 Uhr) in Bütgenbach statt.

☩ Im Alter von **92 J.** verstarb am 05. Februar Herr **Joseph Marquet**, Eheg. von Hilde Heinen. Die Begräbnisfeier konnte am Dienstag, 9. Februar (10 Uhr), nicht stattfinden und wird nachgeholt

Radio-Gottesdienste RADIO 700

(UKW 90,1 - 101,2 - 101,7)

Jeden Sonntag, 7.15-7.45 Uhr

Auch über Internet: www.radio700.eu

Kirche und Medien

Radio 700 (UKW 90,1), sonntags, 7.15 Uhr: Gottesdienst aus Studio Elsenborn
An allen Tagen: www.radio700.eu

21.02. - **BRF 2** (104,1) - 8.30/18.40 Uhr - Im Stillen und im Leisen / Das Hungertuch als Begleiter durch die Fastenzeit

28.02. - **BRF 2** (104,1) - 8.30/18.40 Uhr - Christliche Impulsgruppe der freien Sekundarschulen / Meditation zur Fastenzeit

Unsere Website: www.veywertz.be

oder: www.buetgenbach.eu

ZDF, 9.30 Uhr: Fernsehgottesdienste
21.02.: Erbach 28.02.: St. Margarethen

Die nächsten Pfarrbriefe

► Nr. **10 + 11:** 07.03. - 20.03.2021
Erscheint in der Woche v. 01.03.-04.03.
Messintentionen und Mitteilungen bis spätestens **25.02.2021** einreichen
► Nr. **12 + 13:** 21.03. - 03.04.2021
Erscheint in der Woche v. 15.03.-18.03.
Messintentionen und Mitteilungen bis spätestens **11.03.2021** einreichen



Pfarrfamilie Bütgenbach

Bütgenbach-Berg - Elsenborn

Küchelscheid-Leykaul

Nidrum - Weywertz

Pastor Lothar Klinges, Tel. **080/446069** - bei Abwesenheit auf Telefonbeantworter sprechen
e-Mail: pfarramt@skynet.be - Hrsg.: Pfarrverband Bütgenbach – erscheint vierzehntäglich
21. Feb. – 1. Fastensonntag - B - 28. Feb. 2021 - 2. Fastensonntag - B - 2021 / 08+09

Gottesdienste am Samstag und Sonntag, sowie am Montag- und Dienstagabend **BITTE mit Anmeldung**

Liebe Pfarrverbandsfamilie,

Ich weiß noch: Aschermittwoch war für mich als Kind und Jugendliche ein eigenartiger Tag. Im Radio lief nur "langweilige" Musik, im Fernsehen kam nichts Gescheites, die Zeitung war ziemlich dünn, alles fühlte sich irgendwie anders, ernster an.

Klar war: Für die nächsten Wochen gab es keine fröhlichen Feste und Tanzveranstaltungen mehr. Der Alltag bekam mit dem Aschermittwoch eine andere Tiefe. Sichtbares Zeichen für diese Veränderung war das Aschekreuz im Gottesdienst, begleitet von den Worten: "Kehr um und glaub an das Evangelium!"

Asche als Zeichen?

Selbstverständlicher als heute wurde Asche früher im Winter als Streumittel verwendet. Sie half mit ihren guten Bremseigenschaften auf Glatteis nicht auszurutschen.

Asche war früher eine Art Ersatz-Scheuerpulver mit reinigender Wirkung. Asche diente früher auch als Dünger und verbesserte damit die Bodenbeschaffenheit der Felder, damit Neues kraftvoll

wachsen konnte.

Was haben diese drei Eigenschaften der Asche mit mir und dem Beginn der Fastenzeit zu tun?

Die Bezeichnung mit dem Aschekreuz will mich bremsen, reinigen und düngen: Ich will mein Leben in den kommenden Tagen "entschleunigen", mir mehr Zeit nehmen für mich und Gott.

Außerdem darf ich mich in diesen geprägten Tagen von dem freimachen - reinigen - was sich an Last angesammelt hat und mir die Seele schwer macht.

Dann kann ich das in mir wachsen lassen, was mich heilt und aufrichtet.

Vielleicht fällt es mir dann wieder leichter, an das Evangelium, die Frohe Botschaft zu glauben. Vielleicht gelingt es mir dann besser, die ganze Tragweite des Leidens und Todes und der Auferstehung Jesu Christi anzunehmen. Vielleicht wird mir dann die Kostbarkeit des Lebens - vor und nach dem Tod - wieder bewusster.

Diagnose Unheilbar sterblich

Ein Pfarrangehöriger hat mir zu Weihnachten diesen Text zugesandt: "Segne uns, damit wir in Güte leben mit der Diagnose unheilbar - ist doch eine jede und ein jeder täglich von ihr betroffen, von der Diagnose die da lautet: Sterblich!"

Wie gut, dass ich an die Auferstehung der Toten glaube und auf das ewige Leben hoffe. Euch allen eine gesegnete österliche Bußzeit. Pastor Lothar Klinges

Liebe Pfarrverbandsfamilie,

Am vergangenen Sonntag hätten wir wieder die große Prinzenmessen mit den drei Prinzenpaaren in Bütgenbach gefeiert und in allen Messen eine frohe Karnevalspredigt gehört: „hätte, hätte...“

Die Freude sollte uns trotz der außergewöhnlichen Situation nicht abhandkommen und auch die Liebe nicht, die gerade in dieser Zeit mehr denn je notwendig ist, unter ihnen Formen des Respekts, der Geduld, der Achtsamkeit.

Viele Menschen haben an Weihnachten 2020 neue Formen des Feierns gefunden und über den eigentlichen Sinn dieses Festes nachgedacht.

Ähnlich war es jetzt im Februar mit der Karnevalszeit und wird es auch mit der Fastenzeit sein. In der Fastenzeit üben wir das Verzicht, um uns innerlich freier unseren Bedürfnissen gegenüber zu fühlen. Und wir nehmen uns Zeit für Meditation und Stille. Siehe hier unsere Programm im Pfarrverband hier rechts.

Wir bereiten uns durch die Fastenzeit auf Ostern vor, auf das Fest der Auferstehung Jesu, in der Jesus die Fesseln des Todes gesprengt hat. So will auch Ostern unsere inneren Fesseln zerreißen, unsere Hemmungen und Blockaden lösen, damit das volle Leben sich in uns entfalten kann, damit alles in uns lebendig wird und sich aus dem Zwang der Rollen und der Bedürfnisbefriedigung befreit.

In diesem Sinn wünsche ich Euch, dass Ihr neue und für Euch persönlich geeignete Formen findet, die Fastenzeit als erfüllte Zeit mit dem Herrn zu erleben.

Pastor Lothar Klinges

Liebe Mitchristen,

Wie im vergangenen Jahr haben die vier Kontaktgruppen des Pfarrverbandes nochmals das Thema „Heimat“ als Jahresthema ausgewählt, erweitert um den Gedan-

ken der Kirchen als Orte der Begegnung untereinander und mit Gott... auch in Corona-Zeiten.

Heimat – für manche ist das ein Ort oder eine Herkunft. Für andere liegt sie in der Kindheit oder im Schatz der Erinnerungen verborgen. Auch die alte Kücheneckbank kann Heimat bedeuten. Oder der Duft von frisch gebackenem Brot. Manchmal muss man seine Heimat aber auch erst verlassen, um zu spüren, was Heimat bedeutet. Sicher ist: Heimat ist alles, was der Mensch zum Leben braucht. Geborgenheit, Urvertrauen, Wärme, Nähe.

„Heimat“, so sagt Britta Baas, „ist der Moment, in dem man aufhört zu rennen. Es ist der Augenblick, in dem man innehält und spürt: Hier will ich sein.“

Heimat ist alles, was der Mensch zum Leben braucht. Geborgenheit, Urvertrauen, Wärme, Nähe. In unserer komplexen Welt ist Heimat zum Sehnsuchtsort geworden.

Den Kontaktgruppenmitgliedern danke ich ganz herzlich für die vielen Initiativen, die sie rund um dieses Thema bisher gestaltet haben. Toll .

Pastor Lothar Klinges

ANMELDUNG ZU DEN MESSEN

Gottesdienste am Samstag und Sonntag bitte nur mit vorheriger Anmeldung.

maximale Anzahl: 15 Personen

Bitte meldet Euch zeitig zu den Wochenend-Gottesdiensten beim Pastor an: nur über Telefon **080/446069**

Telefonische Anmeldung möglich: mittwochs, donnerstags und freitags, jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr.

➔ **Gottesdienste AUCH am Montag- und Dienstagabend nur mehr mit Anmeldung** möglich, da wir die maximale Anzahl in den letzten Wochen **mehrfach** stark überschritten haben. Auch wir Eifeler sind verpflichtet, das staatliche Gesetz zu respektieren und zu befolgen!

Trauer auf Abstand

Viele Angehörige, die sich nicht richtig von Sterbenden verabschieden konnten, fällt es gerade besonders schwer, ihren Tod zu verarbeiten.

Wenn ein Mensch in der Corona-Pandemie einsam stirbt, belastet es viele Angehörige, nicht zu wissen, wie letzten Stunden gewesen sind. Manche Familien haben ihren Angehörigen noch in Klinik gebracht - und ihn danach nicht mehr lebend gesehen... oder nur mehr im Koma!

Vielen Menschen fällt es zurecht schwer, ihre Trauer zu verarbeiten. Der Trauerverlauf wird noch härter und schmerzvoller. Viele Trauernde belastet zudem die Einsamkeit.

Bei der Bestattung sind höchstens 15 Personen zugelassen und hinterher sind die Trauernden damit alleine. Jeder geht seinen Weg alleine nach Hause. Trauerbegleitung ist fast nicht mehr möglich. Die ganz normalen Kontakte, die die Trauer erleichtern, sind nicht mehr da. Das Wichtigste beim Trauern ist, mit anderen darüber zu reden. Nach einem Todesfall möchte man wieder unter Leute kommen. Genau das ist zurzeit aber nicht erlaubt und verboten. Trauernden darf man nicht einfach mal tröstend umarmen. Wie aber können wir Trauernde dann unterstützen? Erst mal ist es wichtig zu merken, dass sie in Trauer leben. Angebote wie „Du kannst dich immer melden“ sind zwar lieb gemeint, bedeuten aber auch, dass die Trauernden von sich aus Kontakt aufnehmen müssen. Das können sie oft nicht. Deshalb soll man versuchen, die Nähe selbst herzustellen. Durch Anrufe, Spaziergänge, einen Brief oder Blumen vor der Tür.

Trauernde machen oft die Erfahrung, dass sich niemand bei ihnen meldet, eben weil die Menschen nicht wissen, wie sie sich

verhalten sollen. Das verstärkt die Einsamkeit. Viele Menschen sind unsicher, was sie den Trauernden sagen sollen - weil sie sich gar nicht vorstellen können, wie es ist, wenn ein Angehöriger stirbt und man nicht dabei sein darf. Die Trauernden brauchen einfach jemanden, der das mit ihnen aushält.

Viele Trauernde brauchen Monate/Jahre, um begreifen zu können, was da eigentlich passiert ist. Trauer ist mehr als nur Abschiednehmen. Trauer heißt, in Verbindung zu bleiben mit dem Verstorbenen.

Firmteam

Mi., 24. 02., 20.00 Uhr, mit Dirk Riemann in der Pfarrkirche St. Stefanus
Firmvorbereitung läuft ONLINE

Firmbegleitertreffen

Mo., 22.02., 20.00 Uhr, Firmbegleiter der Firmlinge Jg. 2006 (1. Vorjahr)
Mo., 01.03., 20.00 Uhr, Firmbegleiter der Firmlinge Jg. 2005 (2. Vorbereitungs-jahr)

Taufgesprächsabend

Do., 04.03., 20.00 Uhr f. die Eltern und Paten, die ihr Kind im März-April taufen lassen (Michaelskapelle, Lindenstraße)

Pastoralteam

Fr., 05.03., 16.30 Uhr, Pastoralteam im Pfarrhaus, Lindenstraße

Erstkommunionkatechetinnen

Mo., 08.03., 19.30 Uhr (Kirche B'bach)

Kranken- / Hauskommunion

Bütgenbach-Berg: Do., 04.03. (Luzie)
Weywertz: Fr., 05.03. (Helmtrud)
E'born-N'um: Fr., 05.03. (Clothilde)

Gottesdienste mit Anmeldung

Was in den Pfarren, wo Gottesdienste gefeiert werden schon seit vielen Monaten Normalität ist, ist seit 14 Tagen auch bei uns der Fall: Gottesdienste **mit Anmeldung**.

Der Staat erlaubt uns seit dem 14. Dezember nur Gottesdienste bis höchstens 15 Personen, unabhängig von der Größe der Kirche! Auch wir müssen uns an die Gesetze halten!

Seit dem 14. Dezember letzten Jahres halte ich wieder jeden Tag zwei bis drei Wochengottesdienste, d. h. 12. Gottesdienste pro Woche, wie vor Corona.

Seit dem 6.-7. Februar 2021 finden auch wieder, trotz der 15 Personen-Regelung, Gottesdienste am Samstag und Sonntag statt, allerdings nur mit Anmeldung, um den staatlichen Vorgaben zu entsprechen, an die auch wir uns halten müssen.

Da die Anzahl der Gottesdienstteilnehmer am Montagabend in der Stefanus-Kirche und am Dienstagabend in der kleinen Odilia-Kapelle mehrfach stark überschritten wurde, bin ich verpflichtet worden, auch hier die Anmeldung einzuführen, ansonsten würden diese Gottesdienste komplett gestrichen, was viele bedauern würden.

In den nächsten Wochen wird sich ebenfalls entscheiden, ob die Wochen-Abendgottesdienste in Weywertz, Nidrum und Elsenborn weiterhin ohne Anmeldung gefeiert werden können, oder ob ich dazu verpflichtet werde, die Anmeldung auch für diese Messfeiern vorzusehen.

Das ist für mich mit mehreren Stunden Mehrarbeit verbunden, da ich Eure Telefonate annehmen und die Listen der Gottesdienstteilnehmer erstellen muss.

Diese Arbeit nehme ich selbstverständlich auf mich, damit Ihr wenigstens an den Gottesdiensten teilnehmen könnt.

Wer an einem Gottesdienst am Wochenende, bzw. am Montagabend in Bütgenbach und am Dienstagabend in Berg teil-

nehmen möchte, muss sich bitte bei mir telefonisch mit Namen, Anzahl der Personen und Telefonnummer anmelden.

Telefonische Anmeldungen sind mittwochs, donnerstags und freitags, 8.30-9.30 Uhr möglich. Bitte nicht vor 8.30 Uhr anrufen, wie mehrfach geschehen, da ich noch nicht von den Frühmessen zurück bin. Sollte ich wegen Sterbefall oder wegen eines Notrufes in dieser Zeit nicht am Telefon sein können, kann die Gottesdienstanmeldung auch auf Beantworter gesprochen werden. Wenn Ihr im Nachhinein nichts von mir hört und alle Angaben mitgeteilt habt, seid Ihr angemeldet.

Falls Ihr in der Zwischenzeit doch nicht am Gottesdienst teilnehmen könnt, bitten wir Euch, Euch wieder abzumelden, damit frei gewordene Plätze weiter vergeben werden können. Eine spontane Teilnahme am Gottesdienst ist natürlich nach freien Plätzen möglich.

Wenn nötig erhöhe ich die Anzahl Gottesdienste am Samstag von 2 auf 3 und am Sonntag von 3 auf 4 (11.15 Uhr), gegebenenfalls auf 5 (sonntagabends, 18 U.) Messintentionen können bestellt werden, aber bitte nicht zu weit im Voraus, da keiner weiß, wie es mit den Gottesdiensten weitergehen wird. Euer Pastor.

Erstkommunionkinder

Aschermittwoch, 17.02., zwischen 10.30 -11.30 Uhr in der Stefanus-Pfarrkirche

Bügenbach-Berg / Nidrum (Pfarrheim und Pastor-Messerich-Raum)

4. Treffen: Sa., 27. Feb., 9.00-10.15 Uhr

5. Treffen: Sa., 06. März: entfällt

Erstbeichte, 07. März: entfällt

6. Treffen: Sa., 13. März, 9.00-10.15 Uhr

Weywertz / Elsenborn (Helena-Stollenwerk-Raum und Michaelskapelle)

4. Treffen: Mi., 24. Feb., 14.00-15.15 Uhr

5. Treffen: Mi., 03. März: entfällt

Erstbeichte, 07. März: entfällt

6. Treffen: Mi., 10. März, 9.00-10.15 Uhr

Österliche Bußzeit Programm 2021

Besondere Situationen verlangen Kreativität und ein bisschen guten Willen!!

Aschermittwoch: So möchten wir am Aschermittwoch eine Zeit der Besinnung mit kontakthlosem Spenden des Aschenkreuzes mit Wattestäbchen oder mit Auflegen von Asche aufs Haupt, je nach Wunsch. Da gehen wir wie immer auf die individuellen Wünsche der Kirchenbesucher ein. Jeder kommt und geht wann er/sie will zwischen **17 und 19 Uhr** in allen Pfarrkirchen des Pfarrverbandes.

In der Kapelle St. Odilia, Berg, findet die Aschenkreuzmeditation in der Zeit von **9 bis 10 Uhr** und für alle Kinder des gesamten Pfarrverbandes von **10.30 bis 11.30 Uhr** in der St. Stefanus-Pfarrkirche Bütgenbach. Jeder Besucher erhält ein **Stäbchen**, taucht es in die Asche und zeichnet sich selbst das Aschenkreuz auf oder aber - wie von der Weltkirche und vom Bistum vorgesehen - bekommt wer möchte etwas Asche auf Haupt gestreut.

Fastenhefte liegen zu Aschermittwoch aus: 5 € Selbstkostenpreis

Frühschichten: zentral im Pfarrverband jeden Mittwoch um 7.30 Uhr ab Aschermittwoch bis zur Karwoche im Chorraum der Pfarrkirche St. Stefanus

In der Karwoche finden zusätzliche Frühschichten statt: Dienstag: Weywertz, Mittwoch: Bütgenbach und Donnerstag (Gründonnerstag): Elsenborn.

Meditationen in allen Abend-Wochengottesdiensten in allen Kirchen des Pfarrverbandes: **1.** Fastenwoche: Myriam, **2.** Fastenwoche: Odilia, **3.** Fastenwoche: Elmar, **4.** Fastenwoche: Luzie

Anbetung : Am Samstag vor dem 1. Fastensonntag um 18.45 Uhr, nach der zweiten Abendmesse in der Dreikönigskirche Nidrum, zentral für alle Pfarren

Fastenmeditation am 2. Fastensonntag, 28. Februar, um 17 Uhr, in der Elsenborner Kirche für den ganzen Pfarrverband.

Kreuzwegmeditation jeden Donnerstag in den einzelnen Kirche um 18 Uhr:

1. Fastenwoche: Bütgenbach; 2. Fastenwoche: Elsenborn; 3. Fastenwoche: Nidrum; 4. Fastenwoche: Weywertz -

Fasten-Weg mit Impulsen am Mittwoch, 10. März, um 15.00 Uhr ab Pfarrkirche Elsenborn für den ganzen Pfarrverband

Kinderkreuzwege: Montag, 22. März, 15.30 Uhr in Nidrum und am Donnerstag, 25. März, um 15.30 Uhr in Weywertz

Lectio Divina jeden Montag in der Fastenzeit im Chorraum der Stefanus-Pfarrkirche von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Krankensalbungsfeier wahrscheinlich ebenfalls mit Wattestäbchen in den Kirchen.

Der **25. Eine-Welt-Tag** am 3. Fastensonntag mit Solidaritäts- und Fastenessen im Pfarrheim und Vortrag kann leider auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Bußgottesdienste finden in allen Kirchen/Kapellen in der 5. Fastenwoche statt.

Karwoche - Heilige Woche

Gründonnerstag: zwei Gottesdienste um 18 und um 19.30 Uhr. Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der es möchte, die hl. Eucharistie empfangen

Karfreitag: Kreuzwegmeditationen durchgehend von 18 bis 20 Uhr in allen Kirchen

Osternacht: Zwei oder drei Eucharistiefeiern. Osterlichter / Osterwasser wird angeboten

An Ostern und Ostermontag bieten wir wieder viele Messen an.

Osterhalleluja in Weywertz auf dem Friedhof Karsamstag nach der Osternachtfeier bzw. um 20 Uhr.

1. Fastensonntag - B 21. FEBRUAR 2021

1 Petr 3,18-22; Mk 1,12-15

Wochenende-Gottesdienste mit telefonischer Anmeldung

Samstag, 20. Februar 2021

16.25 Rosenkranzgebet

17.00 Nidrum Pfarrmesse
für den gesamten Pfarrverband

18.00 Nidrum Pfarrmesse
Josef Matthias Schössler u. Julie Renardy,
LVF. / für unseren Pfarrverband

18.45 Nidrum ► Anbetung in der
Pfarrkirche bis 19.30 Uhr

Burgfeuer entfallen in allen Dörfern

Sonntag, 21. Februar 2021

► **7.15 Studio-Gottesdienst** aus dem
Studio Elsenborn von Radio 700
(auch jederzeit zu hören über Internet)

8.00 Bütgenbach Frühmesse
für den gesamten Pfarrverband

9.00 Bütgenbach Pfarrmesse
Jgd. Sophie Kolven /

9.40 Uhr: Rosenkranzgebet

10.15 Bütgenbach Pfarrmesse
Sechswochenamt Anny Schumacher-
Weynand /

Montag- und Dienstagabend- Gottesdienste mit Anmeldung

Mo., 22. Feb. - *Kathedra Petri*

7.45 Weywertz Frühmesse
Ehel. Adolf Mackels-Weynand, LVF. /
Christian Schumacher /

18.00 Bütgenbach Abendmesse
1. Jgd. Jeanny Huppertz-Thomas / Arno
Hupperz, LVF. / Ehel. Albert u. Lieschen
Schoffers-Stoffels, Eltern u. Geschwister /
LVF. Schmitz-Mostade u. Niessen-Reuter /

18.30 Bütgenbach ► LECTIO divina
(Chorraum der Stefanus-Pfarrkirche)

Di., 23. Feb. - *Polykarp*

7.45 Elsenborn Frühmesse
Gerta und Helma Niessen, LVF. / Ludwig
Blees, LVF. /

14.45 Seniorenheim Seniorenmesse in
der Vinzenzkapelle - Neubau 2

18.00 Berg Abendmesse
Robert Aussems / Mariele Köttgen / Ber-
nard u. Sanny Jousten-Rich /

Mi., 24. Feb. - *Mathias*

7.30 Bütgenbach ► FRÜHSCHICHT

18.00 Weywertz Abendmesse
Jgd. Lena Dannemark-Reinertz u. Eheg. /
f. die armen Seelen (j.) / Jgd. Anton Bö-
mer / Jgd. Roger Lecoq / Anna u. Josef
Boemer-Sünnen /

Do., 25. Feb. -

7.45 Bütgenbach Frühmesse
Jgd. Karl Schumacher, Eheg. Maria Dollen-
dorf, LVF. / LVF. Knodt-Greimer u. Reuter-
Stoffels, Peter Reuter, Reinhold Reuter,
Martha, Aloys, Reinhold, Alfred u. Edith
Knodt /

14.45 Seniorenheim Seniorenmesse in
der Vinzenzkapelle -
Maria Jacob-Josten, LVF. / Klaus Goenen,
René Schaus, Josef Barth, Marcel Langer,
Hildegard Cremer-Drosson, Roger Hüweler
(s. *Animationsgruppe*)

18.00 Bütgenbach ► KREUZWEG

Fr., 26. Feb. - *3. Woche im Jahreskreis*

7.45 Weywertz Frühmesse
für die Verstorbenen des Tages /

14.45 Seniorenheim Seniorenmesse
im Seniorenheim St. Vith

18.00 Nidrum Abendmesse
Helma Nolte, LVF. Nolte-Hortmann (geb) /
Herbert Servais u. Willy Schmitz / f. die
armen Seelen /

2. Fastensonntag - B 28. FEBRUAR 2021

Röm 8,31-34; Mk 9,2-10

Wochenende-Gottesdienste mit telefonischer Anmeldung

Samstag, 27. Februar 2021

17.00 Elsenborn Pfarrmesse
für den gesamten Pfarrverband

18.00 Elsenborn Pfarrmesse
für den gesamten Pfarrverband

Sonntag, 28. Februar 2021

► **7.15 Studio-Gottesdienst** aus dem
Studio Elsenborn von Radio 700
(auch jederzeit zu hören über Internet)

8.00 Weywertz Frühmesse
für den gesamten Pfarrverband

9.00 Weywertz Pfarrmesse
Jgd. Ewald Heindrichs, LVF. /

9.40 Uhr: Rosenkranzgebet

10.15 Weywertz Pfarrmesse
Jgd. Michel u. Therese Schumacher-Brück
u. So. Ewald /

**17.00 Elsenborn Fastenmedita-
tion** in der Pfarrkirche

Montag- und Dienstagabend- Gottesdienste mit Anmeldung

Mo., 01. März -

7.45 Weywertz Frühmesse
f. die Verstorbenen des Tages /

18.00 Bütgenbach Abendmesse
Ehel. Ernst u. Veronika Töller-Noel, So.
Ralf / Jgd. Ketchen Wey-Niessen, Eheg.
Hermann, Enkel Patrick, Urenkel Yannick /

Gottesdienste im Augenblick mit max.
15 Personen und mit vorheriger Anmel-
dung beim Pastor: mittwochs, donners-
tags und freitags, 8.30-9.30 Uhr.

18.30 Bütgenbach ► LECTIO divina
(Chorraum der Stefanus-Pfarrkirche)

Di., 02. März -

7.45 Elsenborn Frühmesse
Ehel. Karl Freisen-Alt, LVF. / Geschwister
Andres / f. die Verstorbenen des Tages /

14.45 Seniorenheim Seniorenmesse in
der Vinzenzkapelle - Neubau 1

18.00 Berg Abendmesse
Paul Brüls, Anna Kohn, Söhne, Schw. So.
Josef / Aloys Schroeder, Ehel. Alard-
Weynand /

Mi., 03. März -

7.30 Bütgenbach ► FRÜHSCHICHT

18.00 Weywertz Abendmesse
Jgd. Paula Sarlette-Welsch, Albert u. Rena-
te, LVF. / Ehel. Margot u. Leo Heins-
Melchior, LVF. / Ehel. Schumacher-
Weynand u. Ehel. Pesch-Collas /

Do., 04. März - *Kasimir*

7.45 Bütgenbach Frühmesse
für die Verstorbenen des Tages /

14.45 Seniorenheim Seniorenmesse in
der Vinzenzkapelle - für unsere Heimbe-
wohner

18.00 Elsenborn ► KREUZWEG

Fr., 05. März -

7.45 Weywertz Frühmesse
Paul Scholzen, LVF. / z. Mutter Gottes von
der immerw. Hilfe als Dank u. f. die Kran-
ken in bes. Meinung /

14.45 Seniorenheim Seniorenmesse
im Seniorenheim St. Vith

18.00 Nidrum Abendmesse
Für die Verstorbenen des Tages

Sa., 06. März - *3. Fastensonntag - B*

17.00 Nidrum Pfarrmesse
für den gesamten Pfarrverband

18.00 Nidrum Pfarrmesse
für unseren Pfarrverband